## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

153 (7.6.1903)

# Beilage zu Mr. 153 der Karlsruher Zeitung.

## Sonntag. 7. Juni 1903.

## Großherwatum Baden.

Ernennungen, Berfehungen, Buruhefehungen 2c. ber etatmäßigen Beamten ber

Gehaltsflaffen II bis K

### Ernennungen, Berfehungen ac. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz des Kultus und Unterrichts.

#### Etatmäßig angeftellt als Bureauaffiftent:

Notariatskanzleigehilfe Lorenz Rastetter beim Notariat VII

#### Bugewiefen:

Albuar Albert Beng-Lechner beim Rotariat Engen dem Ministerium

Attuar Karl Eggensperger beim Amtsgericht Radolfzell dem Hilfsnotariat Uehlingen Aftuar Georg Philipp Landmeffer beim Amtsgericht

Karlsruhe dem Amtsgericht St. Blafien Aftuar Ernst Müller in Immendingen dem Notariat Engen.

#### Berfett:

Aftuar Kuno Göt beim Notariat I Bertheim jum Minis

Aftuar Franz Xaver Jönger beim Amtsgericht Konstanz zum Kotariat II Bruchsal

Attuar Karl Lindenfelser beim Amtsgericht Karlsruhe zum Notariat III Bruchfal Aftuar Otto Sprauer beim Notariat Engen zum Amtsge-

richt Konstanz Aktuar Sigmund Zind beim Notariat III Bruchsal zum No-

Aus dem Bereiche des Großh. Oberschulrats.

#### Beforbert:

Ruhn, Beinrich, Berwaltungsaftuar bei Großh. Oberschulrat, vird Kanzleiaffistent bei dieser Behörde.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

#### Etatmäßig angeftellt:

die Sonsmanner:

Riede, Richard Balter, Friedrich, beim Bezirksamt Freiburg, Maier, Reinhold

Beftner, Rupert, beim Begirksamt Karlsruhe, Christoph, Christian,

De her, Karl, beim Bezirksamt Mannheim, Schneher, Georg Bilhelm, Philipp, beim Bezirksamt Pforzheim.

Bufler, Josef, Schutzmann in Mannheim.

#### Großh. Verwaltungshof. Ctatmäßig angeftellt:

Bertmeifter Jatob Sandenberger an der Beil- und Pflegeanftalt Illenau.

Aus dem Bereiche der Oberdirektion des Baffer- und Straßenbaues.

## Berfest:

der Stragenmeifter: Friedrich Gog in Thengen nach Singen,

Die Dammeifter:

Beorg Friedrich in Redargemünd nach Offenburg und Rarl Gutmann in Offenburg nach Redargemund

#### Buruhegefest:

der Stragenmeifter: Burthard Ramenisch in Schwehingen.

Mus dem Bereiche des Großh. Minifteriums der Finangen

#### Etatmäßig angeftellt:

Technischer Gehilfe, Bertmeifter Bilbelm Benner in Emmendingen als technischer Assistent der Hochbauverwaltung.

#### — Steuerverwaltung. —

Steueraufseher Engelbert Schneiber in Meersburg nach Hüfingen (ftatt nach Rothweil).

#### Burudgenommen:

die Berfetjung des Steuerauffebers Beinrich Berr in Rothweil die auf Ansuchen erfolgte Dienstenthebung des Steuererhebers

Johann Schlachter in Tiefenstein.

#### — Zollverwaltung. —

Bureaugehilfe Wilhelm Windbiel in Lörrach nach Karls-

die Boftenführer:

Gustav Auch in Leopoldshöhe nach Thengen, zur Bersehung der Stelle eines berittenen Grenzauffebers Josef Kiefer in Erzingen nach Lienheim und

Jojeph Schäffner in Lienheim nach Erzingen; die Grengauffeher

Karl Ach stetter in Herdern nach Erzingen Egidius Karl Nohe in Lörrach nach Mannheim, zur Bersehung einer Safenauffeherftelle, und Gustav Beber in Grenzacherhorn nach Herdern.

## Personalnahrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

#### a. Beforbert:

Bagner, Marie, Unterlehrerin in Bforgheim, wird Sauptlehrerin daselbst

Billareth, Abolf, Realschulkandibat an der Sandelsfortbildungsichule Mannheim, wird Hauptlehrer in Mannheim.

#### b. Berfett:

Armbruster, Philippine, Schulkandidatin, als Unterlehrerin

nach Furtwangen, Amis Triberg Bauer, Ebuard, Unterlehrer in Weiher, als Hilfslehrer nach Murg, Amts Gadingen

Berberich, Erhard, Hisselehrer in Hügelsheim, Amts Rastatt, wird Schulberwalter baselbst
Berger, Julius, Gilfslehrer, von Seebach nach Bolfach Birken meier, Wartin, Schulkandidat, als Unterlehrer nach

Iffegheim, Amts Raftatt

Blum, Sugo, Silfslehrer, von Dill-Beigenstein nach Sol-lingen, Amts Durlach

Deigmann, Elifabeth, Schulfandibatin, als Unterlehrerin nach Ziegelhausen, Amts heibelberg Delfer, Sofie, Unterlehrerin in Durlach, als hilfslehrerin

nach Karlsruhe Dett meiler, Emma, Schulfandidatin, als Unterlehrerin

nach Ettlingenweier, Amts Ettlingen Diebold, Fanny, Schulfandidatin, als Unterlehrerin nach Rartung, Amts Baden

Eichhorn, Frieda, Schulfandidatin, als Unterlehrerin nach Michelbach, Amts Raftatt

Falt, Julius, Unterlehrer, von Freiburg an Braparanden=

Fuhrer, Elifabeth, Schulfandibatin, als Unterlehrerin nach Gallus, Marie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach

Beiher, Amts Bruchfal Göller, August, Unterlehrer, von Lütelsachsen nach Leibertingen, Amts Megfirch Göller, Johanna, Schulkandibatin, als Unterlehrerin nach

Stühlingen, Amts Bonnborf

Gramlich, Heinrich, Unterlehrer in Kartung, als hilfslehrer

nach Oberweier, Amts Ettlingen Groh, Ludwig, Hilfslehrer in Reusatz, als Schulberwalter nach Obenheim, Amts Bruchfal

Grünwald, Abolf, Schulfandidat, als Hilfslehrer nach Schenkenzell, Amts Bolfach Gut, Marie, Unterlehrerin, von Eggenstein nach Durlach

Seit, August, Unterlehrer in Furtwangen, als Silfslehrer nach Dürrheim, Amts Billingen

Senn, Anton, Silfslehrer in Bollmatingen, als Unterlehrer nach Deflingen, Umts Gadingen Berrmann, Albert, Silfslehrer, bon Ottersmeier nach

Oberbergen, Umis Breifach Reller, Frieda, Unterlehrerin in Sandhausen, als Hilfs-

lehrerin nach Karlsruhe Ketterer, Marie, Schulfandidatin, als Unterlehrerin nach Sasbachwalden, Amis Achern

Ririd, Mathilbe, Schulfandidatin, als Silfslehrerin nach Rlingler, Dionys, als Silfslehrer nach Elgach, Amis Balb-

firch Kober, Frieda, Unterlehrerin, von Ichenheim nach Sandshausen, Amts Heibelberg Korn, Elisabeth, als hilfslehrerin nach Unterbühlerthal,

Leiber, Olga, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Haueneberstein, Amts Baben Metger, Josef, Unterlehrer in Knielingen, als Hilfslehrer nach Mannheim

Miller, Cacilie, Lehrerin am Institut Roman in Mannheim, als hilfslehrerin nach Mannheim Müller, Rudolf, Silfslehrer in Emmendingen, als Schuls verwalter nach Ballftadt, Ants Mannheim Rifdwis, Anna, als Unterlehrerin nach Durlach

Bfaff, Silbegard, Unterlehrerin in Bahringen, als Silfslehrerin nach Gernsbach, Umts Raftatt Bfohler, Beinrich, Gilfslehrer in Eppingen, wird Unterlehrer daselbst

Reichel, Elfe, Unterlehrerin, bon Diedelsheim nach Durlach Rible, Wilhelm, als Unterlehrer nach Schatthausen, Amts Biesloch

Richter, Friedrich, Schulberwalter in Teutschneureuth, als Unterlehrer nach Bforzheim Riehle, Josef, Silfslehrer in Krenfingen, Amis Bonnborf,

wird Schulberwalter baselbst Rog, Emilie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Ihringen, Amts Breifach Schäfer, Anna, Schulfanbibatin, als Unterlehrerin nach

Beuthern, Amis Bruchfal Schlund, Amis Schönau, Schlund, Amis Schönau, wird Schulverwalter bafelbft Schmitt, Rarl, Silfslehrer, bon Seebach nach Au a. Rh.

Amts Raftatt Schneiber, Subert, Schulfanbibat, als Unterlehrer nach

Schwenningen, Amts Mekfirch Schönbein, Franz, Unterlehrer in Schwenningen, als Schulberwalter nach Stetten a. f. M., Amts Mekfirch Schwabach, Julius, Unterlehrer in Malich, Amis Biesloch, als Schulverwalter nach Murg, Amis Sädingen

Spengler, Jafob, als Schulberwalter nach Teutschneu-reuth, Amts Karlsruhe

Staiger, Christian, Hilfslehrer, von Sand nach Mannheim Straub, Franz, Unterlehrer in Basenweiler, als Hilfs-lehrer nach Sasbachwalden, Amts Achern Strobel, Josef, Unterlehrer in Bruchfal, gur Stellbertretung an Oberrealichule Bruchfal

Zaubenberger, hermann, Silfslehrer in Allmannsweier, als Unterlehrer nach Eggenftein, Amts Rarlsrube

llehlein, Cophie, Unterlehrerin in Redarhausen, als Silfslehrerin nach Mannheim Bagner, Rarl, als Unterlehrer nach Lübelfachsen, Amts

Baibner, Elisabeth, Unterlehrerin, bon Zeuthern nach Babringen, Amts Freiburg Beig, Josef, Hilfslehrer, von Baldmühlbach nach Bölchingen, Umis Boyberg

Belte, Ottilie, Schulkandibatin, als Unterlehrerin nach Wasenweiler, Amis Breisach Biggert, Leopold, Unterlehrer, von Schatthausen nach Bruchsal

## Die Großh. Sammlung für Bolferfunde in Rarleruhe.

Als im Gerbft 1875 berichiebene bis babin zerftreut untersgebrachte Sammlungsabteilungen, Altertumer, Baffen u. a., in den Räumen des eben fertig gewordenen Groft. Samm-lungsgebäudes vereinigt werden follten, befand fich darunter eine Anzahl ethnographischer Gegenstände, teils folder aus Großh. Hofbesit (der früheren Kunstkammer), welche durch huldvolle Entschließung Seiner Königlichen Hoheit des Großberzogs fünftig zu allgemeinem Ruten öffentliche Auf-ftellung finden follten, teils aus der 1859 feitens des Staats erworbenen Sammlung des Bergrats Schüler in Jena. Alles zusammen, etwa 800 Nummern umfassend, enthielt eine gute Zahl für das Studium wertvoller, besonders älterer Stude aus berschiedenen Ländern ber Erbe; es erschien aber boch in seinem noch zu geringen Bestand faum ben anderen Abteilungen ebenbürtig, und so legte sich unmittelbar die Frage nahe, ob dieser Bestand, was zunächst kaum in Aussicht genommen war, nun zu einer wirklichen Sammlung für Bolterfunde weiter entwidelt werden follte. Entschieden bafür fprach die Erwägung, daß sich damals im Lande überhaupt eine folche in nennenswerter Ausdehnung noch nicht befand, wäh-rend doch ihr Borhandensein angesichts des in moderner Zeit so auherordentlich gesteigerten über die ganze Erde ausge-breiteten deutschen Berkehrs und Handels und der sich daraus ergebenden Rotwendigkeit, burch unmittelbare Anschauung richtige Borstellungen bon der äußeren Erscheinung, wie bon Charafter, Leben und Treiben fremder Bölkerstämme zu gewinnen, einem wirklichen Bedürfnis entgegen gu tommen ichien. Demnach wurde trot ber Beschränktheit ber etwa borhandenen Wittel die weitere Ausgestaltung der Abteilung ins Auge ge-faßt, und da mit der Zeit größere und kleinere Schenkungen von auswärts, zumal solche, die man der gemeinsinnigen Opferwilligkeit von im Ausland lebenden Söhnen des Landes und ber Stadt Rarlsrube berdantte, hilfreich entgegenkamen, jo läßt fich jett schon von einer ansehnlichen babischen Samm-lung für Bolferfunde reden, welche, nachdem fie die Zahl von rund 7500 Rummern erreicht hat, bereits angiehende und lehr-

reiche Bilber bon faft allen wichtigften Bebolferungsfreifen ber Erde zu bieten im ftande ift. Mit Asien zu beginnen, besitht sie eine nicht unbeträchtliche Abteilung aus China und gibt durch dieselbe eine ziemlich

vielseitige Anschauung von der eben jetzt wieder in den Bordersgrund gerückten chinesischen Kultur, Industrie und Kunst. Den Grundstock bilden neben wertwollen alteren Stücken aus Hofbesit Gegenstände aus der Berliner internationalen Fischereis ausstellung von 1880 und Sendungen von Dr. Friedr. Sirth von 1888, denen sich später Erwerbungen durch Herrn A. Duffin Karlsruhe und herrn Oberpostassistent Ruchenbeißer daselbst, sowie Schenfungen von dem letzteren, von Herrn Julius Neumann auf Hainau, Musikbirektor P. Seelig auf Java, Herrn S. Heidenreich von Karlsruhe und anderen, besonders von Baron Curt von Grünau (von ihm auch Erzeugs nife aus Korea), anschlossen.

In noch ausgebehnterer Beise ist Japan bertreten burch Erwerbungen, welche 1878 ber Kaiserliche Generaltonful Zappe in Yotohama bermittelte, burch Zuteilung bon Studen aus ber Berliner Fischereiausstellung bon 1880 und neuestens (1900) burch Ankauf schöner älterer Erzeugnisse aus ber Sammlung Hang bes Konfuls Bair in Tofio, und Gaben bon Raufmann Binter in Karlsruhe, Geh. Kat von Martens in Berlin, Frau Bildhauer Krauth in Baden, Herrn Kommerzienrat Otto Bally

Mus Oftindien war vieles in der Bergrat Schülerichen Sammlung (1859) vorhanden; es schloffen sich baran Schen-fungen von Miffionar Fr. Gmelin aus Sinsheim, in Bengalen (1878), Kaufmann Karl Bagner in Karlsruhe (1888), Hofrat Dr. Roetling in Kalfutta (1896), und neuestens eine Angahl prächtiger oftindischer Baffen bon Generalfonful bon heffe-Bartegg, durch gnädige Entschließung Seiner Königlichen hoheit des Großherzogs der Staatssammlung zur Aufstellung

Beft-Afien, Die Türkei, Berfien, Turkeftan, ber Rautafus, ericheint teils in Beftanden ber Schulerichen Sammlung, teils in fäuflichen Erwerbungen, an welche fich Schenkungen anschließen; zu letteren sind zu rechnen werts volle Gegenstände aus dem Raukajus und aus Bersien, welche wir burch gutige Bermittlung Ihrer Königlichen Sobeit ber

Großherzogin der Munifizeng Ihrer Kaiferlichen Sobeiten der Groffürsten Ricolai und Michael bon Rugland (1877 und 1881) verdanken, ferner eine Sammlung bon Gefägen bom Toten Meer von Professor Eugen Bracht (1881), persische Tonsssiehen, Geschent Ihrer Königlichen Johett der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen (1892), türkische Stüde aus Konsstantinopel von Ihrer Ezzellenz der deutschen Botschafterin, Freifrau von Marschall (1901) und eine schöne Sammlung von ethnographischen Gegenständen aus Ruffisch-Turfestan herrn Oberamtmann Dr. Holberer in Bretten bon feiner 1897 bis 1898 gemachten afiatifchen Reife.

hieran ichliegen fich paffend muhammedanische Abteilungen aus Nord-Afrika, aus Eghpten, Tunis und Ma-rokko in Beiträgen von Herrn herm. Haas in Tunis (1877), 28. Broot in Berlin (1880), Maler von Medel in Karleruhe und Baron von Grünau (von seiner Expedition nach ber Dase

Afrika kommt in seiner ausgebreiteten Regerbevölkerung ziemlich ausgiebig zur Erscheinung. Es sind hierher zu rechnen Schenkungen von Herrn Kosset in Freiburg (1881) und von Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden und Rorwegen (1892) aus Aubien und vom oberen Ril. ferner aus De utsch = Ofta frita die große Sammlung von Kapitan Spring (1896), an welche sich die Beiträge von Dr. Hans Meher in Leipzig (1889), Leutnant Scheidel in Darmstadt (1890), Dr. Kersting (1900) und Oberpostdirektionssekretär Rottner in Karlsruhe (1902) anschließen, dann Abteilungen von der Somalis Kiste und von Südafrika und Kapland, zum Teil Geschenke von Herrn Bogel in Durban und bon bem berftorbenen Afrikareisenben Dr. E. Solub in Bien (1894), aus Mabagastar (von Professor Dr. Boelbfow in Strafburg (1901), aus Deutsch Subweftafrita (von Brofesfor Dr. Rebbod in Karlsruhe (1900) und ben Oberleutnants der Schuttruppe Kuhn und Streitwolf (1902), auß Deutschied (1892), auß Deutschied (1892) und Kamerun (von den Marineoffizieren Kendrick (1890) und M. Deimling (1894) auß Karlstuhe, Hauptmann G. Thierrh in Togo (1900) und Dr. Kigler dort (1902), endlich auß dem Congos Taat die hinterschied (1890) lassen Sammlung bes berftorbenen Leutnants Freiherrn B. bon Reichlin-Melbegg (1888). Bu besonders reicher Ausstattung ift, dank einer Reihe nam-

die

Bittemann, Marie, Schulfandibatin, als Unterlehrerin nach Sandhofen, Amis Mannheim

Bimmermann, Ludwig, als Silfslehrer nach Buhl, Amis

#### \* Rarleruhe, 6. Juni.

Bom 1. Juni ab fonnen Briefe mit Bertangabe nach den britischen Kolonien: Goldfüste, Sierra, Leone, Mauritius, Sephellen, Grenada, St. Lucia und St. Vincent bei den Kost-anstalten aufgeliesert werden. Der Höchtlicht auf 2400 M. (= 3000 Fr. = 120 Pfund Sterling), nach der Goldfufte auf 1000 M. (= 1250 Fr. = 50 Pfund Sterling) und nach den übrigen Kolonien auf 1200 M. (= 1500 Fr. = 60 Pfund Sterfeitgesett.

Nähere Austunft erteilen die Bojtanftalten.

(Berfonalberanderungen im Begirte ber Kaiserlichen Ober-Bostdirektion Konstang.) Etatsmäßig angestellt sind: die Bostanwärter Glück in Furtwangen, Grether in Lörrach als Bostassisstenten. Bersetzt sind: der Ober-Bostpraktikant Gamon von Konstang nach Berkin, der Kostverwalter Roser von Bernan nach Buhlen, ber Boftaffiftent Beter von Breifach nach Frant-

furt (Main), ber Telegraphenaffistent Schliffer bon Ronftang

nach Frantfurt (Main).

\* (Abonnement auf die Stadtgarten= und Festhalle=Rongerte.) Beim Beginne ber Commer= jaifon fei nochmals auf bas für Stadtgarten= und Festhalle= fonzerte eingeführte Abonnement hingewiesen. Dasselbe erftredt fich auf die Conntags- und Berttagstonzerte und hat unbegrenste Gultigfeitsbauer, ist jedoch nur für die Abonnenten bes Stadtgartens bestimmt. Gin Abonnementskartenheft umfast 25 Einzelfarten und foftet für Erwachsene 5 M. und für Rinder 2 Dt. 50 Bf.; demnach beträgt der Eintrittspreis für ein einzelnes Konzert für Erwachsene 20 Bf., für Rinder 10 Bf. Die Karten bieten den Stadtgarten-Abonnenten die Annehmlichkeit und ben Borteil, daß die letteren bei Kongerten bes jeweiligen Löfens besonderer Musikfarten am Stadtgartenchalter — was bei großem Andrang oft recht lästig empfunden wurde - enthoben werden. Die Mufikabonnements berechtigen zu allen Konzerten, sowohl der hiefigen als auswärtigen Rapellen und Dufikgefellichaften, fofern der Dufikeintrittspreis nicht höher ist als 30 Pf. für die Person, was selten eintritt. Damit eine migbräuchliche Benützung der Konzertabonnementsfarten burch Richtstadtgarten-Abonnenten verhindert wird, find die Inhaber solcher Karten verpflichtet, beim Besuch von Konzerten die Stadtgartenjahrestarte dem Kontrollpersonal borzu-

(Stiftungen.) Der berftorbene frubere langjahrige Stadtverordnete, Privatier Rarl Munt bon bier, bat lettwillig verfügt, daß aus feiner Sinterlaffenschaft ein Rapital bon 20'000 M. bem Stadtrat übergeben werde, mit ber Beftimmung, daß der Bins alljährlich einem braben, unbescholtenen Geschäftsmann, bem bas Gelb gum Emportommen feines Beichäfts fehlt, gufallen foll. Die naberen Beftimmungen über bas Legat hat ber Teftator ber Bereinbarung zwischen seinem hinterbliebenen und dem Stadtrat vorbehalten. Der Stadt-rat beschloß, das Legat anzunehmen. Außer der fraglichen Summe hat der Erblasser weitere 10 000 M. an verschiedene Bobltätigfeitsvereine und Anstalten vermacht. Der Name des

Berrn Munt foll in die Chrentafel im Treppenhause des Rathauses eingraviert werden.

m (Sipung der Straffammer III bom 4. Juni.) Borfitsender: Landgerichtsdirektor Dürr. Bertreter der Gr. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Grofch. — Die Anflage gegen Bilhelm Draga aus Gleiwit wegen Diebstahls wurde vertagt. — Die zur Berhandlung gelangten Fälle betrafen durchweg Berufungen; dieselben richteten sich gegen Entscheidungen der Schöffengerichte Ettlingen, Gernsbach und Rastatt. Der Gerichtshof verwarf sämtliche Berufungen und bestätigte damit solgende Urteile: Maurer Karl Ludwig Faber aus Darlanden, wohnhaft in Forchheim, wegen Körsperverlehung 4 Wochen Gefängnis; Wetger und Wirt Karl Jung aus Oberweier und Cäcilie Jung geb. Abam aus Kuppenheim, beide in Michelbach wohnhaft, je 3 M. Geldstrafe wegen Körperverlehung; Fabrikarbeiter Wilhelm Kamstein in er aus Gernsbach wegen Körperverlehung 1 Woche Geschein in Ausgeber Schreft wegen Korperverlehung 2 Wildelbach wegen Korperverlehung 3 Webster Geschein wegen Korperverlehung 2 Webster wegen kontroller wegen k fängnis; Sändler Josef Battermann aus Büchelberg wegen Bettels 1 Boche Haft.

## Die Bantatigfeit in Rarlernhe im Jahre 1902.

St.A.K. Nach Ausweis ber Bauftatistik für bas Jahr 1902 betrug die Zahl der im letzten Jahre hier neu errichteten Gebaube mit Wohnungen 205. Davon waren 172 Borber= gebaude und 33 Geiten- und hintergebaude. Auf die einzelnen Banzonen berteilten sich die Reubauten in der Beise, daß 9 in die 1., 5 in die 2., 101 in die 3. und 90 in die 4. Banzone Un Bohnungen wurden im gangen 1099 neu er-

Zimmern 261, aus 3 Zimmern 320, aus 4 Zimmern 190, aus Zimmern 71, aus 6 Zimmern 13, aus 7 Zimmern 13, aus 8 und mehr Zimmern 9, von ben Manfardenwohnungen waren 9 einzimmrig, 124 zweizimmrig, 66 dreizimmrig, 2 vierzimm-

rig und 1 funfzimmrig. Bergleicht man bas Ergebnis ber lettjährigen Bautätigfeit mit dem von früheren Jahren, so zeigt es sich, daß hier im letzten Jahre ungemein viel gedaut wurde. Die vor-jährige Bautätigkeit erreichte mit 205 Neubauten nahezu den Höchststand der hiesigen Bautätigkeit innerhalb der letten 10 Sahre, nämlich den Stand des Jahres 1899 mit 213 Neubauten. Schnig blieb die Zahl der im letten Jahre neu errichteten Wohnungen (1099) nur wenig hinter der des Jahres 1899 (1213 Bohnungen) zurud und übertraf die der fämtlichen frühe ren Jahre feit 1893. Der Rudgang, der fich im hiefigen Baugewerbe in den Jahren 1900 und 1901 gegenüber dem Jahre 1899 bemerkbar machte, in denen die Zahl der Neubauten von 218 auf 172 und 133 und die Zahl der neuen Wohnungen von 1213 auf 945 und 728 herunterging, ist somit plöglich in sein

Gegenteil umgeschlagen. Beachtenswert ift ferner bie etwas beranberte Rich tung, die die Bautätigfeit in den letten Jahren bier eingeschlagen hat. Sie fam hauptfächlich darin zum Ausbruck, daß der Bau von sogenannten Herrschaftswohnungen mit 6 und mehr Zimmern gang erheblich abnahm und das Hauptgewicht auf die Erstellung bon fleineren, 2= bis 4zimmrigen Boh nungen gelegt wurde. Die Bahl ber neu erstellten Bohnungen mit 6 und mehr Zimmern ging seit 1898 ständig zurud. Sie betrug im Jahre 1898: 103, 1899: 90, 1900: 61, 1901: 41 und 1902: 35 Bohnungen.

Bas fobann die Bauherren ber lettjährigen Bauperiode anlangt, jo waren an den 205 Neubauten 147 Personen beteiligt. Darunter 142 hiefige und 5 auswärtige. Sehr ers heblich war das hiefige Kleinmeistertum bei der Bau-

tätigkeit wiederum engagiert und zwar gerade derjenige Teil des hiesigen Handwerkerstandes, der nicht berufsmäßig baut, aber durch Arbeitsleistung und Warenlieserung in das Baugeschäft verflochten ist und dadurch unter Umständen veranlaßt wird, felbst zu bauen. 78 Handwerker, das ist mehr als di Balfte aller Bauherren bes Jahres 1902, gahlen dahin.

In engem Zusammenhang mit der außergewöhnlich starken Bautätigkeit des Jahres 1902 steht ohne Zweifel auch die große Angahl unbermieteter Bohnungen, die im Oftober 1902 und im April d. J. hier ermittelt wurde. Sie bezifferte sich im Oftober v. J. auf 644 und im April d. J. auf 636 Boh-nungen oder 2.8 Proz. aller hiesigen Bohnungen. So groß war die Zahl der leerstehenden Bohnungen seit 1897, seitdem fie amtlich erhoben werden, hier noch niemals. Im Oftober 1899, dem wie erwähnt stärksten Baujahre der letzten 10 Jahre, ftunden nur 437, im Friihjahr darauf (April 1900) nur 339 3m April 1901 wurden als leerstehend er-Bohnungen leer. mittelt nur 349 Wohnungen oder 1,7 Proz., im April 1902 nur 466 Wohnungen oder 2,2 Proz. samtlicher Wohnungen. Unter biesen Umständen, sowie auch mit Rudsicht darauf, daß das Bachstum der hiesigen Stadt seit 1900 sich wesenklich verlangfamt bat und eine Befferung ber Gefchäftslage, die einen ftar feren Zug nach Karlsruhe erwarten ließe, fich bis jest doch nur in geringem Umfang bemerkbar macht, erscheint es immerhin angezeigt, an die wirtschaftlichen Rachteile einer dauernden Ueberproduktion im Baugewerbe zu erinnern. Gie konnten fich hier um fo empfindlicher geltend machen, als die Unternehmer von Bauten in vielen Fällen durch tooperativen Baubetrieb (Austaufch und Aufrechnung bon Leiftungen und Lieferungen) fich gegenseitig berpflichtet find und mit dem Erfolg ihrer Unternehmungen bon einander abhängen.

## Literatur.

M. A. Rlausner. Die Gebichte ber Bibel in beuticher Sprache. Mit Buchschmud von Judith Mausner. Berlin NW

Berlag von S. Kalbary u. Co. 1902. Die Bibel, das Buch der Bücher, ist durch ihren erhabenen Inhalt Gemeingut der gesamten zivilisierten Menschbeit ge-Gie hat feit taufenden bon Jahren Millionen Den schen Trost, Tugend und Glückeligkeit gegeben. Sie ist der Heilsquell, der dem Berzagten Wut und dem Uebermütigen Demut gegeben. Und doch ist dieses Buch bescheiden wie die Natur, es gleicht einer Sonne, die das Gemüt erwärmt, ist gedeihliche Rahrung für Herz und Geist. "Wer seinen Gott ber-loren", sagt ein Dichter, "der kann ihn in diesem Buche wiederfinden, und wer ihn nie gefannt, dem weht hier entgegen der Obem des göttlichen Wortes."

Beil aber diefes Buch in seiner eminenten religiösen und äfthetischen Bedeutung kein Monopol ist der Theologen und anderer Gelehrten, so wird auch der gebildete Laie, sowie ein jeder Silfesuchende, es nicht ohne bleibenden fegensreichen Erfolg lesen. Dazu gehört allerdings, daß die Uebersetzung dem Geiste und der Form unserer Wattersprache entspreche, sonst ist und bleibt das Allerbeste ein versiegeltes Buch. Dem Verfasser

Rarlsruhe (1890), aus Brafilien und Argentinien an- !

ftellt, darunter 897 Etagens und 202 Dachstodwohnungen. Bon ift der schöne Burf gelungen in der Uebersehung des "Hohens den Etagenwohnungen bestunden aus 1 Zimmer 20, aus 2 lied", des "Klagelied", der Psalmen und des Buches Hob. Einzelne Proben mögen bier folgen.

Du laufchiger Südwind Romm stelle dich ein! Du fühlender Rordwind. Auf, wirble darein! Dag würzig und lieblich Der Wohlgeruch geht Bon Blume zu Blume Bom Bufche gum Beet. (Hoheslied, Gulamith.) Bion.

Deine Anaben find erschlagen Meine Töchter hingerafft. Heinen hast du mild behütet. Deines Grimmes Leidenschaft Säufte Leiden mir und Blagen. Saft die Feinde aufgerufen Wie gum Geft: und Luftgelag, Haft in ihre Hand gegeben Mein und aller Meinen Leben — Herr, mich streckt dein Blibesschlag Tot gu beines Altars Stufen.

(Magelied.) Wie Tau und Regenguß das Feld erfrischt, So sei dem Land zum Heil. In deinen Tagen Soll Frieden ewig blühn und Früchte tragen Gerechtem Bolt, daß Leuchte nie erlischt.

Bom Euphratstrom bis in das End der Welt, Bom Meer gum Meer foll beine Berrichaft reichen, Der Steppensohn foll fniend gu dir ichleichen Der fernste Westen sende Gut und Geld. (Bf. 72.)

Erfannt hab ich, daß alles du vermagst Und was du denkst, das kannst du auch bollbringen. Ich war es, der mit unverständgen Reden Der Ginficht Weg verdunkelt. Ich bekenne, Daß ich die Torheit sprach und über Dinge, Die unbegreiflich hoch. Erhör mich nun! 3ch frage dich und du magit mich belehren, Mit eigenen Ohren hab ich deine Stimme Gehört, mit eigenen Augen dich gesehn Im Staub und Afche fühl ich tiefe Reue. (Hiob R. 42.)

Der Berfasser hält sich nicht fflavisch an dem Buchstaben bes Originals, doch ift seine lebersetzung dem Geifte besselben entsprechend. Möge dieses schöne Buch in viele hande gelangen! Dr. Jaraczewsth.

\* Der gwölfte Band ber Reuen Revibierten Jubilaums-Ausgabe von Brodhaus' Konversations-Lexiton ist soeben erschienen. Die statistischen Angaben des Brodhaus sind stets dem neuesten amtlichen Material entnommen, und der Benutzer des Lexikons hat somit die nicht zu unterschätzende Garantie, daß die Schlußfolgerungen auf sicherem Boden ruhen. Der zwölfte Band des Brodhaus belehrt uns in interessanter Beise über die Bedeutung der Papierindustrie, des Obstbaues u. f. w. Man kann einem Bande von über 2100 eng gedrängten Spalten in einer furzen Besprechung nicht gerecht werden, enthält boch jeder Band eingehende Darstellungen. So widmet er 3. B. Oester-reich-Ungarn, der uns eng verbündeten Monarchie, eine über 5000 Zeilen umfassende Monographie, welche etwa einem Buche von 176 Seiten entspricht, und obendrein 9 große Karten und eine Chromotafel. Dabei bildet dieser Artisel nur den 30. Teil eines Brodhaus Bandes. Die Ausstattung des 12. Bandes mit Karten ist besonders hervorragend, dabei ist die große Karte der Nordpolarländer speziell zu erwähnen. Denn auf ihr ist der neueste Stand der geographischen Kenntnisse vom arktischen Gebiete, welches so viele Menschenopfer gefordert hat, mit einem Blid zu übersehen. Kein zufälliges Zusammentreffen ift es, daß die zwei neuesten Autoren des berühmten Verlags von F. A. Brodhaus, Kapitan Sverdrup und der Herzog der Abrussen, durch ihre Expeditionen besonders beigetragen haben, das Bild der Karte zu verändern. Aber nicht auf geographischem Gebiete allein beweist sich die Gründlichkeit des Brodhaus, die anderen Bissenszweige sind mit nicht geringerer Sorgfalt in übersicht-lichen, erschöpfenden Artikeln behandelt. Wir führen zum Beispiel die für die moderne Beleuchtungstechnik wichtigen Artikel Normalkerze, Nernstlicht, Osmiumlicht und den mit 2 Tafeln und einer illustrierten Textbeilage ausgestatteten ebenso modernen Artifel "Motorwagen" an. Natürlich wird über der Masse des Neuen, welches sich auf allen Gebieten zur Bearbeis tung drängt und die volle Hingabe der Redaktion und Mitarbeiter an ihre schwierige Aufgabe erfordert, das bewährte Alte nicht vernachlässigt. Die Reue Revidierte Jubiläums-Ausgabe wird, wie wir erfahren, noch in diesem Jahre vollendet. Der Breis für den Band beträgt 12 Mart.

Berantwortlicher Redafteur : Julius Ras in Rarlsrube.

Endlich ift auch Europa wenigstens in einzelnen charatteri stischen Stüden aus Italien, Spanien (bon herrn Kom merzienrat haas von Baldhof bei Mannheim (1891), der Donaufürstentümern und besonders aus Ror-wegen (Berliner Fischereiausstellung von 1880 und Geschenk Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen) vertreten.

Bei ber in unserer Zeit stetig erleichterten Berührung mit allen Ländern ber Erbe läuft gerade eine ethnographische Sammlung wie kaum eine andere ohne Zweifel Gefahr, sich sobald Mittel und Raum beschafft werden können, ins unbe timmte zu vergrößern. Hiervon gibt z. B. die Sammlung für Bolferfunde in Berlin Zeugnis, ber aus den verschiedenften Quellen immer bedeutenderes und reicheres Material zufließt, wofür der nötige Raum immer schwerer fich beschaffen läßt Run ift für alle eingehenderen ethnographischen Studien eine so ausgebehnte Sammlung von unschätbarem Wert und man hat im Deutschen Reiche allen Grund, sich über ben schönen Befit zu freuen. Aber eben weil fie ichon besteht, braucht bas fleinere Land ober die fleinere Stadt, wenn nicht besondere Berhältniffe obwalten, fich nicht auch basfelbe hobe Ziel zu feten. Ber jene tieferen und ins einzelne gehenden ethnographischen Studien machen will, findet seine Rechnung in Berlin; für das Bedürfnis des fleineren Landes gilt ein nach berändersten Gesichtspunkten enger gezogener Rahmen. Hier wird es vielmehr barauf antommen und wird genügen, bem größeren Bublifum ein allgemeiner belehrendes, durch unmittelbare Anchauung leichter zu bewältigendes Bild von der Eigenart der hauptfächlichsten, die Erde bewohnenden Bolferfamilien gu bie-Demgemäß wird man eber weniger Material, aber bann fo viel als möglich bas am meiften Charafteriftische eines jeben Bollestammes zusammenzustellen und biefen mehr im gangen und großen, eher in dem, was feinen einzelnen Zweigen gemeinschaftlich ift, als worin fie fich in feineren Einzelheiten unterscheiben, zur Darstellung zu bringen haben. Damit fpart man nicht nur an Mitteln und an Raum, sondern man wird auch ziemlich im boraus die Grenze bestimmen fonnen, welche

eine solche Sammlung nicht zu überschreiten braucht. Erweist sie sich lehrreich durch passenbe Auswahl ber Gegenstände, fo ift dann freilich ebenfo notwendig eine möglichft zwedmäßige, die Nebersicht über das Gange und Einzelne tunlich erleichternde Art der Aufstellung. Für die lettere, soweit fie fich bis jest herstellen ließ, galt in der Karlsruher Sammlung der Gefichtspuntt, daß dem Beschauer ermöglicht werde, unmittelbar an Ort und Stelle, ohne ein Buch ober einen gebrudten Führer in der Sand, die ihm wünschenswerte Belehrung zu finden. Dem wurde badurch zu dienen gesucht, daß die einzelnen Bölferftämme tunlich von einer abgesondert und in sich selbst ver-einigt schon auf den ersten Blid ihre Eigenart im ganzen erfennen laffen, daß Landfarten und befonders geschriebene Ueberfichten über das einem jeden wesentliche ober über feine Besonderheiten orientieren und daß jedem einzelnen Gegenftand die für ihn nötige Erläuterung beigeschrieben ift.

Die geschilberte Aufstellung ließ sich nun freilich bis jest nur insoweit durchführen, als es die vorhandenen, in so mander Beziehung nach veralteten Gesichtspuntten unzwedmäßig angeordneten Räume des Großh. Sammlungsgebaubes statteten (man vergleiche, um dies zu verstehen, wie sich im Augenblid unsere Koloniale Jagdausstellung in dem modernen, leider vergänglichen Jubiläumsgebäude ausnimmt!); fie war ferner bedingt durch den mit den Jahren fo bollständig eingetretenen Raummangel, daß überhaupt nur die eine Balfte ber Sammlung, Oftafien, die Regervöller Afrikas, Deutich-Reu-guinea und Borneo mit einigen aus den Infeln der Gubiee in ber bezeichneten Beise geordnet, aber auch so noch gedrängt ber Deffentlichfeit zugänglich gemacht werben konnte, während die andere, den gangen orientalischen, den malapischen und ben amerifanischen Rreis umfaffend, borerft vollständig gurudgeftellt bleiben mußte. Man möchte ber Hoffnung Raum geben durfen, daß, wenn wirklich die Sammlung für Bölferfunde als wert-voll für die moderne öffentliche Belehrung erkannt wird, jest icon wird fie mit fichtlicher Borliebe vom großen Bublifum und nicht gum wenigsten seitens ber lernbegierigen Jugend aufgesucht — ihr auch die Bedingungen ihrer, wie nabe legt wurde, in bestimmten Grenzen gehaltenen Eristens nicht allaulange vorenthalten bleiben. E. Bagner.

hafter Schenkungen, im Laufe ber Jahre ber malanifche Bolferfreis famt ben Infeln ber Gubfee gelangt. Zu nennen sind hier aus Java Beiträge des berftorbenen Reissenden Dr. Joest aus Köln (1885) und des Herrn Musikdirektors P. Seelig auf Java (1897), aus Sumatra die Sammlungen des Residenten Ban der Bha (1876) und ban Hagelt (1883), des Hofrats Dr. B. Hagen in Frankfurt (1889), Dr. E. Rubel bon Landau (1897), aus Celebes und Bor neo bon bem f. niederland. Leutnant Chriftan (1889) und bon herrn Fr. Bandres aus Gengenbach (1894); aus Tabiti bon herrn Aug. Länder aus Rheinheim, Pflanger dort (1881) Auftralien von Dr. D. Görger in Freiburg (1889) aus ben Moluffen und benachbarten Infeln bon Professor Dr. Boehm in Freiburg (1902), aus den Deut-ichen Karolinen von dem Kaiserlichen Sekreiar Bahltampf in Bonape (1901). Bu erwünschter Bollständigkeit ift bie Abteilung aus Deutsch-Reuguinea und ben benachbarten Inseln gelangt durch die Beiträge von Hofrat Dr. B. Hoggen, von herrn Ludw. Maschmeher in Stefansort (1895), herrn Bandres (1898) und durch Erwerbung der hinterlaffenen Sammlung bes herrn Baumüller aus Karlsruhe (1899).

Rord amerita findet fich bertreten burch eine intereffante Sammlung bes herrn Fidor Richter in Berlin (1883) aus dem Nordwesten, der fich Baffen, besonders folche bon Feuerftein, und anderes bon berichiebenen Indianerstämmen anschließen (Geschenke von Herrn Fabrikant 3. Siller in Pforz-heim (1891), Professor Dr. A Biedemann in Bonn (1901) u. a.). Aus Megifo wurde 1890 die Sammlung des bers ftorbenen Ronfuls Stiegler mit befonders iconen Charafterfiguren und vielem anderem erworben, wogu Beifteuern von Fran Gymnasialdireftor Hauser in Karlsruße (1879), bon Seiner Ezzellenz dem Präsidenten Regenauer (1881), Herrn Oberbergrat Caroli (1885), Herrn Albin Wehrle in Freiburg (1886) famen.

Für Gubamerita fommt die 1880 von herrn Dr. Reig in Berlin gestiftete Sammlung aus ben Inta-Gräbern in Ancon in Betracht, an welche fich Stüde aus Chili von herrn Maler B. Roman in Karlsruhe und Herrn B. Gant in Bal-Divia (1894), aus Ecuador bon herrn Ronful Mobel in

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK

#### Bottesdienfte.

7. Juni

Evangelifche Stadtgemeinbe.

Chriftustirde.

8 Uhr: Berr Stadtvitar Bielhauer. 10 Uhr : herr Stadipfarrer Robbe.

Stadtfirche.

1/29 Uhr Militärgottesbienft: Berr Divifionspfarrer Gd afer

10 Uhr: herr Stadtpfarrer Rapp. 3 Uhr: 3abresfeft bes oberrheinifchen Junglingsbundes, Fefiprediger Berr Baitor Rlug bon Barmen.

Johannesfirche. 9 Uhr: herr Stadtpfarrer Biegler.

Rleine Rirde. 1/210 Uhr: herr Ctadtvifar Bielhauer.

Gartenftrage 22. 1/210 Ubr : Berr Stodtoifar Steinmann.

Rarl Bilbelm Soule. 10 Uhr: Berr Stadtpfarter Beidemeier. 1/412 Uhr Rindergottesdienft : Berr Stadtpfr. Beidemeier.

Schloffirche.

10 Uhr: Berr hofprediger Gifcher.

Grabfapelle: 6 Uhr: herr hofbiatonus Dr. Frommel.

Chriftenlehre :

Aleine Lirde. 8 Uhr: Berr Stadtpfarrer Dublhauger 1/212 Uhr: herr hofpredi ier &ticher.

Johannesfirche.

10 Uhr: herr Stadtpfarrer Biegler.

Gartenftrage 22.

1/412 Uhr: Berr Stadipfarrer Rapp.

Chriftustirche.

1/412 Uhr: herr Stadtpfarrer Rhobe. Diatoniffenhausfirche.

Bormittags 10 Uhr : Berr Pfarrer Glet &. Abends 1/28 Uhr monatliche Missionsstunde: Herr Missionar Rnoblod.

Evangelifche Rapelle bes Rabettenhaufes. 10 Uhr: Berr Pfarrer Dr. Brudner.

Evangelifder Gottesbienft im Stadtteil Dahlburg. (Turnhalle, Hardiftrage 3.)

9 Uhr Gottesbienft : Berr Defan Cbert. 10'/4 Uhr Chriftenlebre : Derr Defan Cbert.

Bochengotteebienfte :

Donneretag ben 11. Juni:

Rleine Rirche. 5 Uhr abends: Berr Stadtvifar Bielhauer.

Johannesfirche. 8 Uhr abends: Berr Stadtpfarrer Biegler.

Rarl Bilhelm-Schule.

8 Uhr abende: herr Stadtpfarrer Beibemeier.

Ratholifche Stabtgemeinbe. Dreifaltigfeitefonntag.

Sauptfirche St. Stephan.

51/2 Uhr Frühmeffe. 61/2 Uhr bl. Deffe, hierauf Generalkommunion für die Marian. Männersodalität und den kath. Geschäftsgehilfinnen-

ubr bl. De ffe. 81/2 Uhr Militargottesbienft : Serr Militaroberpfarrer Ber. berich.

Uhr Sauptgottesbienft mit Bredigt und Sochamt. 111/4 Uhr Rindergottesbienft mit Bredigt.

Uhr Chriftenlebre für Dabchen. Uhr Corporis. Chriftt. Brudericaft.

71/2 Uhr Andacht für die Manneriodalität Bernharbusfirche.

er

eß

er

te

ift

in

m

\$±

m

n= u= 6 Uhr Frühmesse. 271/2 Uhr hl. Messe. 81/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 91/2 Uhr Bredigt und Hochamt. 2 Uhr Christensehre für Knaben.

21/a Uhr Corporte-Chrifti. Bruberfchaft. Liebfrauenfirche.

6 Uhr Frühmeffe. 81/, Uhr Rimbergottesbienft mit Bredigt.

91/2 Uhr Bredigt und Dochamt. Uhr bl. Deffe.

1º/4 Uhr Chriftenlehre für Dabchen. 21/2 Uhr Corporis Chrifti-Bruderichaft. Rollette für arme Theologieftudierende.

St. Bonifaciustirche (Goetheftrage). Uhr Austeilung ber bl. Rommunion.

61/4 Uhr Frühmeffe. 91/2 Uhr Bredigt und Sochamt. 2 Uhr Chriftenlehre für Madchen.

21/2 Ubr Corporis Chrifti Brudericaft.

Sind der Emma Herrling von Langenbrilden, bertreten durch die Nather als
ernamte Vormünderin, kagt gegen
den ledigen Webger Andreas Bergmann von Ubjkadt, an umbefanuten
Orten adweiend, an umbefanuten
Grien deweiend, an umbefanuten
Des Unter als
ges Unterhalts durch Leifung einer
des Unterhalts durch Leifung einer
des Unterhalts durch Leifung einer
des Unterhalts durch Leifung voir diese der öffentlichen Budes Unterhalts durch Leifung einer
des Unterhalts durch Leifung einer
der Antigerichts
der Antigerichts
des Neudifal auf
mer Rr. 19.
Die Gebühren und Auslagen
des Unterhalts durch Leifung einer
der Antigerichts
des Unterhalts durch Leifung einer
der Antigerichts
der

St. Bingentiustapelle.

Ludwig Wilhelm-Rrantenheim.

St. Franzistushaus (Grenzftraße 7).

Ratholifche Rapelle bes Rabettenhaufes.

St. Beter- und Baulsfirche im Stadtteil Dublburg.

Uhr Austeilung der bl Rommunion.

10 Ur: M litaroberpfarrer Berberich.

91/2 Uhr Sauptgottesbierft mit Bredigt. 11/2 Uhr Chriftenlebre iur Anaben.

61/2 u. 71/2 Ubr Austeilung ber bl. Kommunion. 71/2 Uhr Fruhmeffe

1,10 Uhr: Berr Stabtpfarrer Rlot aus Baben,

2 Uhr Andacht gu Ebren der heiligften Dreifaltigfeit. Rollette fur arme Theologen.

(Alt.)Ratholifche Stadtgemeinbe.

Auferftehungsfirche.

Karlsruhe.

English Services

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-

Krankenheim, Kaiser-Allee,

on Sundays at 11 - a.m. H Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th, and 5th Sundays, on other Sundays

after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for

Chaplain, licensed by the Bishop of London. Rev. O. Flex, Uhlandstrasse 13.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

25. Mai.

25./26. Mai

26. Mai.

28. Mai.

Anna Maria, B .: Karl Kauffmann, Metger.

Erich Karl, B.: Karl Buhl, Tapezier.

Willy, B .: Wilhelm Belfer, Milchhändler.

Beter, B.: Beter Hünerfauth, Taglöhner. Wilhelm, B.: Wilhelm Schwab, Wirt.

Otto Beinrich, B.: Philipp Brauch, Maschinist.

Eugen Ludwig, B .: Eugen Belte, Schloffer.

Baula, B.: Anton Bipfler, Schreiner. 2. Juni.

Karl Abolf, B .: Karl Grampp, Schreiner.

Emil Karl, B.: Emil Sauter, Kaufmann. Anguft, B.: Sebaftian Müller, Schreiner.

Rarl, B .: Daniel Greg, Bahnarbeiter.

Anna Dupré Bitme bon Gebweiler.

Mugufte Schweiger bon Berbertingen

becher von hier.

ginia Larzarini bon Efte.

Emil Alfred, B .: Karl Schmidt, Raufmann.

Otto Erwin, B .: Chriftian Ebinger, Rutscher.

Karl Bilhelm David, B.: Karl Burato, Maurer.

Richard, B .: Ferdinand Buhlinger, Fabrifarbeiter.

Bedwig Anna, B .: Bilhelm Schneiber, Bahnarbeiter.

Lydia Margaretha, B.: Georg Huber, Bahnarbeiter.

Ferdinand Nicolaus, B.: Ferdinand Bagner, Sattler. Karl Josef, B.: Karl Hauenstein, Maschinenarbeiter. Frieda, B.: Gotthold Stern, Tapezier. 29. Wa i.

Hermann, B.: Gabriel Ded, Buchbruder. Katharina Maria, B.: Ernjt Odenfuß, Taglöhner.

Bilhelm, B.: Bilhelm Schwab, Birt.
30. Nai.
Elisabetha Karolina Johanna, B.: Hugo Stoll, Schloffer.
Josef Heinrich, B.: Josef Keller, Schmied.
Sosie, B.: Friedrich Schreck, Stadttaglöhner.
Alice Elisabeth, B.: Leopold Rehm, Lokomotivheizer.
Theodor, B.: Heinrich Schnäbele, Postschaffner.
Adolph, B.: Peter Fuchs, Diener.
Luise, B.: Johann Herdle, Fabrikarbeiter.
Fritz, B.: Friedrich Hößli, Artist.

31. Mai.

Sugo Bruno Alfred, B.: Arthur Kramm, Expedient. Hilda Ida, B.: Fridolin Springer, Briefträger. Hermann Friedrich, B.: Martin Hafner, Fabrikarbeiter. Christian Friedrich, B.: Christian Moser, Maschinenformer.

Arthur Rorbert Sduard, B.: Bilhelm Kirschner, Sattler. 3da Billelmine, B.: Milhelm Girdeskuper Constiguer

Anton Friedrich, B.: Ernft Braun, Maschinenmeister.

Emilie Marie Luife, B .: Abolph Gunther, Bureaugehilfe.

Cheaufgebote.

2. 3uni.

Albert Beinbrecht, Glaser hier, mit Karolina Ludwig bon hier.

Rudolf Meher bon Endingen, Stationstontrolleur bier, mit

Albert Dolland, Berficherungsbeamter bier, mit Josefine Beg-

Frang Bombardiere von Calino, Mechanifer hier, mit Bir-

Emil Knobloch von Teutschneureuth, Justigaftuar bier, mit

Muni.

Erwin Friedrich, B .: Georg Munt, Bertführer.

Uhr Bichtgelegenheit.

the Propagation of the Gospel.

Uhr Frühmeffe.

Uhr Amt.

88' 11hr bl. Deffe.

8 Uhr Amt.

Abam Bort von Gleichen, Stragenbahnschaffner hier, mit Bal-burga Dreigler von Bietigheim. Friedrich Saufer bon Oberniebelsbach, Rutscher hier, mit Baulina Gebert von Renhausen.

Dr. Leo Begener von Klein-Zeserit, Sefretar des Oftmarken-vereins Posen, mit Sofie Bielandt von hier.

Leopold Müller bon Leopoldshafen, Schmied hier, mit Lina Leger von Leopoldshafen.

Rifolans Schnellbach, Gaftwirt hier, mit Rofine Gaifer bon August Saller, Steuerfommissäraffistent bier, mit Bilbelmine Morlod von hier.

Cheichließungen.

2. 3uni.

Anton Schleicher bon Bflaumloch, Detger und Birt bier, mit Sophie Bauer von Ammerland. 4. Juni.

Alfred Guggenheim von Borblingen, Kaufmann in Konstang, ... mit Gifela Billigheimer bon hier. Rarl Lipp von Bingen, Ausläufer hier, mit Leontine Suth von Mefeberg.

Janter Sorft von Sengdo, Formermeister allda, mit Emma Spengler von Mannheim.

Mag v. Deimling, Oberseutnant hier, mit Luise Reiß von hier. Dr. Alfred Uhlmann von Fürth, Königs. Amtsrichter in Augs-burg, mit Hedwig Willstätter von hier.

6. Juni. Anton Roug von Biefenholz, Magazinarbeiter bier, mit Frieda Juft Witte von Kronau.

Anton Sildenbrand von Beffenthal, Möbelpader hier, mit Bertha Abert von Frankfurt. Bilhelm Zimmermann bon Schlierftadt, Bureaudiener bier,

mit Roja Englert von Hettingen. Florian Daum von Burbach, Lotomotivheizer hier, mit Angelina Gifele bon Burbach.

Baul Meinclaus von Hagenau, Privatier hier, mit Katharina Léonard von Rochern. Ottmar Belm bon Gedbach, Zimmermann hier, mit Mina

Britsch von Lahr. Guftav Saller, Metallichleifer bier, mit Marie Schönthaler bon Connmeiler. Osfar Lau, Raufmann bier, mit Martha Köhler bon Zwidau. Konrad Bodle bon Rinklingen, Bahnarbeiter bier, mit Elife

Moraft von Bretten. Andreas Seeburger von Trichtingen, Zimmermann bier, mit Therefia Leiftner bon Löffingen.

Tobesfälle.

28. Mai Luife, B.: Abam Bürd, Sausbiener, 1 3. 11 DR. 17 E. Sugo Barth, lediger Student, 22 3. Chriftof Koch, Witwer, Landwirt, 75 3 Ferdinand, B.: Ferdinand Albert, Steinfäger, 7 M. 4 T. Bilhelm, B.: Ludwig Krämer, Straßenbahnschaffner, 2 J. Maz, B.: Anton Stauß, Ingenieur, 6 M. 10 T. Franz Röser, Chemann, Schlosser, 55 J.

29. Mai. Martha Hädler, ledige Privatiere, 76 3. Alfred; B .: August Kander, Sausbiener, 18 T.

30. Mai. Frieda, B.: Johann Fleig, Stadttaglöhner, 7 M. 10 T. Audolf, B.: Hermann Sternberg, Sattler, 15 T. Josef, B.: Michael Behr, Fadrikarbeiter, 2 M. 13 T. Karl Falkenstein, lediger Landwirtschaftslehrer, 29 J. Franz Häfele, geschiedener Shemann, Aufseher, 41 J. Wilhelm Schaffner, Chemann, Assistent, 41 J.

31. Mai Anna, Chefrau von Hermann Radle, Revisor, 50 3. Edmund, B.: Leopold Duttenhöfer, Beiggerber, 1 3. Emma, B.: Johann Günzle, Stadttaglöhner, 2 3. Bertha Schätti, ledige Kinderpflegerin, 41 3. Sofie, B.: Rudolf Schumacher, Gifenbahnschaffner, 2 3.

1. Juni. Ottilie, Witwe von Jakob Bollensad, Taglöhner, 86 J. Magdalena, Chefrau von Ludwig Raab, Diener, 46 J. Laura, Chefrau von Jakob Dorer, Buchbinder, 52 J. Emilie, B.: Reinhold Jahn, Schneider, 10 M. Leopoldine, B.: Stefan Bipfler, Metgermeifter, 4 DR. 29 T. Therefia, Ehefrau von Hugo Müller, Bierführer, 27 3. Rudolf, B.: Otto Schäfer, Bagenwärter, 1 3. 2 M. 18 T. Ferdinand, B.: Friedrich Müller, Bagenwärter, 1 3. 7 M. 15 T. Bilhelm Friedrich Hörr, Ehemann, Maschinenformer, 46 J.

2. Juni. Luise, B.: Stefan Berstein, Blechner, 1 J. 1 M. 3 T. Bilhelm, B.: Wilhelm Mehger, Pader, 1 J. 7 M. Mina B.: Albert Henkel, Bachtmeister, 1 J. 7 M. 15 T. Elise, B.: Bernhard Nothsitein, Stadttaglöhner, 1 J. 5 M. 22 T. Anna, B.: Paul Kraker, Zementeur, 1 J. 8 M. 6 T. Magdalena, Ehefran von Theodor Maher, Schriftseher, 68 J. Sermann Zimmermann lediger Maler, 23 J. Karl, B.: Friedrich Maher, Gasarbeiter, 1 J. 7 M. 26 T.

3. Juni. Ernftine, Chefrau bon Chriftian Griefhaber, Portier, 34 3. 4. 3uni.

Marie, B.: Andreas Hagenmeier, Bierbrauer, 1 J. Friedrich, B.: Bendelin Kifiner, Taglöhner, 1 J. 8 M. 21 T. Klara, B.: Karl Kiefer, Keferbeführer, 9 M. 1 T. Khilipp, B.: Jakob Behler, Eisenbahnschaffner, 5 J. Hedwig, B.: Bilhelm Beiß, Keserbeführer, 10 M. 22 T. Karl, B.: Georg Helsenstein, Schriftseher, 1 J. 1 M. 19 T. 5. Juni.

Anna, B.: Georg Blasnit, Schlosser, 1 J. 7 M. 16 T. Gottlieb, Schaal, Ehemann, Hafnermeister, 72 J. Johann, B.: Gregor Belluco, Steinhauer, 8 M. 25 T.

Schwehingen, den 5. Juni 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Freihöfer.

Radung.
B.406.2.1. Ar. 17 041. Bruchfal.
Der flägerische Teil ladet den Bes teilung zu berückschaftlichen Fordes Gläubigerausschussen find hier zur Einsicht der Beteiligten Trungen und zur Beschlüßter des Gläubigerausschussen find hier zur Einsicht der Beteiligten Bermägensstäde des Kechtsstreits vor das Gr. Amts Freitag, ben 3. Juli 1903, brücken, bertreten durch die Mutter als gericht zu Bruchfal auf vormittags 8 Uhr, vormittags 10 Uhr, Gerichtssichreiber Gr. Amtsgerichts.

BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

## Feuerversicherungsgesellschaft des französischen Phönix in Paris.

Gewinn- u. Verlustrechnung 1902.

Ginnahmen:	M	3	ı
Bortrag aus dem Borjahre	456 310	56	
neberträge (Reserven) aus dem Borjahre: a. Prämienüberträge b. Schadenreserve c. Sonstige Reserven Prämieneinnahme abzüglich Ristorni	3 840 000		
a. Pramienuoeritage	315 976		
c. Sonstige Reserven	_	-	
Bramieneinnahme abzüglich Riftorni	10 648 310	33	ŀ
Rebenleistungen der Bersicherten: a. Legegelder			ı
a. Regegelder			
e Rolicengehühren	90 978	40	ı
d. anbermeit			
			ı
a. Zinsen	605 027 81 063		
a. Zinfen	91 009	40	ı
a Guraceminn	B. L. Harris	_	
a. Rursgewinn	_	-	l
2. Buchmäßiger	-	-	ı
b. Constiger Gewinn	-		ĺ
Sonstige Einnahmen			
Detiult	16 037 666	10	
The second secon	16 037 666	10	ı
Musgaben:			ı
Mark	2 265 082	98	
Schaben aus ben Borjahren abzüglich Rudberficherung:			ı
a. gezahlt	158 125		
b. gurudgeftellt	104 752		ı
Spacen im Geschaftsjagt abzuglich dinaversingerung.	3 559 157	28	ı
b. aurürfoeitellt	224 768		
a. gezahlt	but the w	9	ì
a. für noch nicht berdiente Bramie abzuglich Des anteils			
ber Rudversicherer	3 840 000		
b. Sonfitge Hebertrage			
a Semmobilien	_	-	
Abschreibungen		-	ı
c. Forberungen	-	-	ı
d. Organisationstoften des erften Welchaftsjahrs	Ξ		
e. anderweit			ı
M. MULTADELLIII		-	ı
1 on realifierten Rerthanteren	-	-	ı
2. buchmäßiger	-	-	١
2. buchmäßiger			ı
a. Provisionen	1 956 793	17	l
a. Provisionen b. Constige Berwaltungskosten Steuern und öffentliche Abgaben Leiftungen für das Keuerlöschwesen:	668 228	88	i
Steuern und öffentliche Abgaben	88 889	96	ı
		13	ı
an and Refedenties Confident seculous	30 247	90	l
or lectioning.	- 00 221	_	ı
Sonftige Ausgaben	3 146 620	53	
Soaialreferbe	Property Control	1	
Borfichtsreferbe		1	
Referbe für laufende Berficherungen " 120 000.—	S. O. L. B. L. B.		
Spezialreferbe	PLANTER SE		
Bortrag auf neue Rechnung " 437 589.53	The Tree of the last	1	
	16 037 666	16	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	10 001 000	-	1

## Bilanz.

Alfriba.	A	2
Forberungen an bie Aftionare für noch nicht einbezahltes		
Aftienkapital		
a. Rudftande der Berficherten	295 481	65
b. Ausstände bei Generalagenten	1 695 570	89
c. Guthaben bei Banten	691 232	59
d. Guthaben bet anderen Berficherungsunternehmungen .	-	
e. Im folgenden Jahre fällige Zinfen, soweit fie anteilig auf das laufende Jahr treffen		
f. anderweit		
Raffabestand	189 870	-
Rapitalanlagen: Sppothefen		-
Bertpapiere	15 189 088	82
f. anderweit Raffabestand Rapitalanlagen: Hypotheken Wertpapiere Darlehen auf Wertpapiere Wechsel	1 946	40
anderweit		_
Grundbefit	2 638 052	
Grundbestig	8 000	-
Constige Attiba: Berichiebene Debitoren	295 451	20
Borichiffe auf Dinidenden	320 000	
Borjchüffe auf Dividenden	300-200	-
Berluft	-	-
	21 324 693	65
Bajfiva.	1:08-125-146-5	
	3 200 000	_
Aftienkapital . Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer: a. Prämienüberträge		
bes Anteils ber Rudversicherer:	dair managem	
a. Prämienüberträge	3 840 000 329 520	
b. Schabenreserbe	529 520	
c. anderweit . Spotheren und Grundfculben auf ben Grundftuden ber	THE REAL PROPERTY.	1
Alftiba	D	-
Barfautionen		-
Sonftige Bassiba: a. Guthaben anderer Berficherungsunternehmungen	165 888	69
b. anderweit:	100 000	00
1. Rudftanbe ber Berficherten	295 481	
2. Rudftandige Dividenden	46 060	
3. Rreditoren		1853
Wafarhafanha Gariafrafarha	1 870 328	
Referbefonds: Spaiglreferbe	1 870 328 4 830 794 3 600 000	09
Refervefonds: Sozialreferve	4 830 794 3 600 000 3 146 620	09  53
Refervefonds: Sozialreferve	4 830 794 3 600 000	09  53

Der Sauptbevollmächtigte: Albert Huth, Neufreistett. Ueberlingen

am Bodensee. Mineral- & Seebad; Klimat. Kurort.

ziergänge u. Ausflüge. Alte interessante Stadt. Dampfbootstation und Station der Bodenseegürtel-Bahn Radolfzell-Ueberlingen-Friedrichshafen-Lindau. Wörl's Führer durch Ueberlingen Nähere Auskunft durch das Kurcomité.

Verlosung

gefundenen planmäßigen Biebung burch fahren eröffnet. das Los gur Seimzahlung auf 1. De-gember 1903 bestimmt:

Bartial Obli ationen Lit A Rr. 50 3u 1000 Me., Lit. B Rr. 23 3u 22. Juni 1903 bei bem Gerichte ans je 200 Mt.

gu nehmen. Die Berginfung bort vom genannten Tage an auf. B'408 Reuftabt i. Echw., 29. Mai 1903 Der Gemeinberat.

> Bürgerliche Rechtoftreite. Ronfurie.

Garlsruhe. B. 381. Nr. 26 473. fauf8-Benoffenichaft Rarleruhe, e. G. m. b. H. in Karlsruhe, wurde heute am 4. Juni 1903, nachmittags 5 Uhr,

Es wurde zur Beschluffaffung über die Bahl eines andern Berivalters, nehmen, dem Konkursverwalter sowie über die Beibehaltung des vom zum 22. Juni 1903 Anzeige Gerichte bestellten oder die Wahl eines anderen Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konfursordnung bezeichneten Gegen= ftände auf Freitag, ben 3. Juli 1903,

vormittags 11 Uhr, und gur Brüfung der angemeldeten Mittwoch, ben 29. Juli 1903, vormittags 11 Uhr,

bor dem diesseitigen Gerichte, Afade mieftraße 2 A, 3. Stod, Bimmer Mr.

17, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine Konkursmasse gehörige Sache in Besith haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu berabfolgen oder zu leiften, auch die Berpflichtung auferlegt, von dem Befite der Sache und von den Forderungen, für welche fie aus der Sache abgesons berte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konfursberwalter bis gum

Karlsruhe, den 4. Juni 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

15. Juli 1903 Angeige gu machen.

Bobbré, Amtsgerichtsfetretär.

2.387. Nr. 58 II. Mannheim Ueber das Bermögen des Kaufmanns Friedrich Schlupp, Inhabers der Firsma Friedrich Schlupp, Rouleaurs und Spindelschnurfabrit in Mannheim, Rheindammstr. Nr. 33, wurde heute nachmittags 5 Uhr das Konfursberfahren eröffnet.

Bum Konfursberwalter ift ernannt: Kaufmann Georg Fischer in Mann

heim. Konfursforderungen find bis zum 26. Juli 1903 bei dem Gerichte anaumelden und werden daher alle diejenigen, welche an die Rasse als Konkursgläubiger Ansprüche machen wollen, hiermit aufgefordert, ihre Ansibrüche mit dem dafür berlangten Borrechte bis zum genannten Termine entweder schriftlich einzureichen oder der Gerichtsichreiberei zu Brotofoll zu geben unter Beifügung der urfunds

schrift derfelben. Bugleich ift zur Beichluffaffung über die Bahl eines definitiven Ber-Beichluktaffung Gläubigerausschusses und eintretens den Falles über die in § 132 der Konfursordnung bezeichneten Gegenftände auf

ichen Beweisstüde oder einer Abs

Mittwoch, ben 1. Juli 1903, vormittags 11 Uhr, fowie zur Prüfung der angemelbeten Forderungen auf Mittwoch, ben 12. August 1903. vormittags 11 Uhr.

bor dem Großh. Amtsgerichte Abt. 2, Forderungen auf 2. Stod, Zimmer Rr. 9, Termin an-

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Bessith haben oder zur Konkursmasse ets haben oder zur Konkursmasse schalbig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu berschaften zur keiken zur bei Bersonen, welche Gemeinschuldner zur geschen der zur Konkursmasse sich bersonen zu keiken zur haben der zur keiken zur bei Bersonen zu keiken zu keiken zur bei bersonen zu keiken zu keik abfolgen oder zu leiften, auch die Ber- folgen oder zu leiften, auch die Beratjoigen oder zu teinen, and die Setspflichtung auferlegt, von dem Beitze ber Sache und von den Forderungen, sitze der Sache und von den Forderungen, sitze der Sache und von den Fordestrucken derte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konfursverwalter die zum 2. Juli 1903 Anzeige zu machen.

Mannheim, ben 4. Juni 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amisgerichts. Rohr.

Nr. 147. Ueber das Bermögen der Frau Bitwe Bon dem 31/,prozentigen Unleben der Sans Beibel, Reftaurant Falftaff, in Stadt Renftadt im Simarzwald vom Mannheim, O 3, 8, wurde heute Jabre 1881 wurden bei der beute ftatt- nachmittags 3/46 Uhr das Konfursber-

Bum Konfursberwalter ift ernannt: Raufmann Georg Fifter bier.

Konfursforderungen find bis gum

Bugleich Der Rapitalbetrag ift am 1. Dezember über die Bahl eines befinitiven Ber-1903 bei ber Stadtfaffe bier in Empfang malters, über Die Beftellung eines über die Bahl eines definitiven Ber-Gläubigerausschuffes und eintretens denfalls über die in § 132 der Kons fursordnung bezeichneten Gegenftände fowie zur Prüfung der angemelbeten Forderungen auf

Dienstag, ben 30. Juni 1903, vormittags 9 Uhr,

bor dem Großh. Amtsgerichte Abt. 13, lleber das Bermögen der Rohlen-Gin- 2. Stod, Zimmer Rr. 11 a, Termin anberaumt

Allen Bersonen, welche eine gur Ronfursmaffe gehörige Sache in Be= am 4. Juni das Konfursberfahren eröffnet.
Raufmann Franz Gener in Karlsnange wurde zum Konfursberwalter ers
nannt.
Ronfursforderungen find bis zum
Konfursforderungen find bis zum
Le Tuft 1903 bei dem Gerichte ans
für welche fie aus der Sache abs gesonderte Befriedigung in Anspruch au machen.

Mannheim, den 4. Juni 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13.

B.386. Ar. 25. Mannheim. In dem Konfursberfahren über bas Bermögen des Raufmanns Sans Ebelmann in Mannheim ift gur Brufung der nachträglich angemeldeten Fordes rungen Termin auf

Freitag, den 26. Juni 1903, vormittags \*/.12 Uhr, vor dem Grohh. Amtsgerichte hier-felbst, 2. Stod, Zimmer Rr. 2, ande-

raumt Mannheim, ben 2. Juni 1908.

Mobr, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3. B.389. Rr. 42. Mannheim. In dem Konfursberfahren über das Bermögen des Baumeifters Johann Sof-ling in Feudenheim ift zur Brufung der nachträglich angemeldeten Fordes

rungen Termin auf Samstag, ben 27. Juni 1903, vormittags 11 Uhr, Großh. Amtsgerichte hierbor bem felbft, 2. Stod, Zimmer Rr. 10, ans

Mannheim, den 3. Juni 1903. **Mohr,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6. B.382. Nr. 30. Mannheim. Das Konfursverfahren über den Rachlaß der Christian Lächele Chefrau, Rathas

Großh. Amtsgerichts bom 28. Mai 1903 aufgehoben. Mannheim, den 4. Juni 1903.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4: Mohr. 3.363. Nr. 13 782. Baben. Heber

das Vermögen des Schuhwarenhand-Iers Stefan Eller in Baben ift heute am 3. Juni 1903, vormittags halb 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet Der Raufmann Wilhelm Schinbler

in Baden ift zum Konfursberwalter ernannt.

Konfursforderungen find bis jum Juli 1903 bei dem Gerichte an-

Es ist Termin anderaumt vor dem walters, über die Bestellung eines diesseitigen Gerichte, Zimmer Nr. 13, Gläubigerausschusses und eintreten- zur Beschlufgfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Bahl eines anderen Berwalters, sowie über die Beftellung eines Gläubigerausschuf= fes und eintretendenfalls über die in § 120 der Konfursordnung bezeichnes ten Gegenstände auf

Donnerstag, ben 2. Juli 1903, pormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten

Donnerstag, ben 16. Juli 1903, pormittags 9 Mbr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besit haben oder zur Konfursmaffe etwas schuldig sind, ift aufgegeben,

Baden, den 3. Juni 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Matt.

Ueber den Nachlaß der in Hemsbach wohnhaft gewesenen Witwe des Polis zeibieners Josef Anton Schuhmacher, Katharina Schuhmacher geb. Seeber, wurde heute am 3. Juni 1903, nach= mittags 5 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet, da die Boraussekungen der

§§ 214, 215, 217 R.O. borliegen. Herr Fabrikant Richard Beith hier ift zum Konkursberwalter ernannt. Konfursforderungen find bis aum Donnerstag, ben 25. Inni 1903, bei

dem Gerichte anzumelden. Es ift zur Beschluffassung über die Bahl eines anderen Berwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses, eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeich neten Gegenftande, und gur Brufung

der angemeldeten Forderungen auf: Freitag, ben 3. Juli 1903, vormittags halb 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte Termin anberaumt.

Allen Berfonen, welche eine gur Kontursmaffe gehörige Sache in Befits haben oder zur Kontursmaffe et was schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Berspslichtung auferlegt, bon dem Besite der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesons berte Befriedigung in Anspruch neh-men, dem Konfursbertvalter bis zum 3. Juli 1903 Anzeige zu machen. Juni 1903,

Adelsheim, den 3. S. Müller, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. B.392. Rr. 19391. Seibelberg. In dem Konfursberfahren über das Nachlagbermögen der Friedrich Bilhelm Kretfcmer Chefrau, Ratharina geb. Beileiter bon Leimen, ift Termin gur Abnahme der Schlufrechnung des Berwalters und zur Erhebung Einwendungen gegen das Schlukver-

zeichnis auf: Samstag, ben 27. Juni 1903, vormittags 10 Uhr, vor das Großh. Amtsgericht hierfelbst, Zimmer Nr. 23, bestimmt, wozu alle Beteiligten hiermit vorgeladen werden. Die Schluftrechnung nebft Belegen und Schlufverzeichnis find auf der Ge-

richtsschreiberei niedergelegt. Seidelberg, den 3. Juni 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. herrel.

B.393. Nr. 19 668. In dem Konfursberfahren über das Bermögen des Spezereihändlers Hans Schmid in Seidelberg ift zur Abnahme der Schluftrechnung des Berwalters, aur Erhebung von Einwendungen gesegen das Schlußverzeichnis der bei der Berteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußsassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Bermögensstüde ber Schluftermin bor

Großh. Antisgericht Geibelberg auf Dienstag, ben 7. Juli 1903, vormittags halb 9 Uhr, Zimmer Ar. 21, bestimmt. Heidelberg, den 3. Juni 1903. Der Gerichtsschreiber:

Fabian, Großh. Amtsgerichtsfefretar Freiwillige Gerichtebarteit. Aufforderung: Bochsheim.

rina geb. Kreitner hier, wurde nach Ludwig Schäufele von Gochsheim ist Abnahme der Schlußrechnung durch am 8. April 1903 in der Universitäts flinit zu Beidelberg gestorben.

Seine gesehlichen Erben werden aufgefordert, ihre Anspriiche an den Rachlaß binnen zwei Monaten bei dem unterzeichneten Rachlaßgerichte anzw

Gochsheim, den 27. Mai 1908. Großh. Rotariat als Rachlaßgericht: Soffman.

Roblen. und Roafslieferung Die Groft. Deil- und Bflege-Anftalt Illenan vergibt für die Beige periode 1903/1904 im Wege des fchrifts

lichen Angebote bie Lieferung von 1200 Zentner Rubrer Fettickrot, 1200 Zentner Ruhrer Stücksohlen, 1000 Zentner gewaschene u. gesiebte Ruhrer Rußkohlen I. Sorte,

1200 Bentner Anthragittoblen unb 4400 Bentner Rubrer Grubenfoats. Angebote auf bie Lieferung obigen Bedarfe an Beigmaterial - frachtfret Station Uchern - find berfiegelt und gecianet überichteben bis längftens
15. Juni d. J. bei der Gr. Anstaltsdirektion einzureichen. — Die Lieferungsbedingungen sind bei uns und bei der
Großt Amtstasse Mannheim aufgelegt. Die Bufchlagsfrift beträgt 3 Bochen. 3flenau, ben 30. Dat 1903.

Berfauf uon Bauten u. Fellen.

Das Ergebnis an Sauten und Fellen aus unferer Anftaltefchlächteret fürs II. Salbjahr 1903 foll im Gubmiffion& mege an ben Meiftbietenben bergeben merben.

Angebote wollen alsbald bei uns eingereicht werden. Die Berkaufsbebingungen liegen auf unserer Berwal tungetanglei gur Ginficht auf. B.380.

ber Beil. unb Bflege-Auftalt.

Drud und Berlag ber &. Braun'iden Sofbudbruderei in Rarlerube.